



Christlich Demokratische
Union
Kreistagsfraktion Ammerland

Landkreis Ammerland

Maria Bruns
Niblheimweg 3
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403-7686

16.03.2017

Sehr geehrter Herr Bensberg,

mit dem geplanten Neubau des Radweges an der K 349 (Torsholt-Willbrok) ist das Neubauprogramm des Landkreises Ammerland zunächst abgeschlossen. Bei weiteren künftigen Planungen für Ersatzbauten von nicht mehr normgerechten und ausreichenden Radwegen bitten wir um Prüfung, ob und inwieweit sog. „Radschnellwege“ in Betracht gezogen werden können.

Begründung:

Durch die neue E- Mobilität im Fahrradverkehr (E-Bike, Pedelecs) und der damit einhergehenden sich immer weiter ändernden Mobilität können Radschnellwege, Wohn- und Gewerbegebiete bzw. Stadt-/Gemeinde-/Oberzentren miteinander verknüpfen.

Radschnellwege können, wenn sie gut geplant sind, attraktiv und als Teil in ein Gesamtkonzept (Weg zum Arbeitsplatz, touristische Nutzung, Lastentransport mit dem Fahrrad) eingebunden werden.

Sie können auch einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des Pkw-Verkehrsaufkommens beitragen und damit den Umweltschutz ergänzen.

Folgende Überlegungen sollten erörtert werden:

- a) Welche rechtlichen Rahmenbedingungen für Radschnellwege müssen eingehalten werden?
- b) Wo sind solche Verbindungen notwendig?
- c) Wo sind sie realisierbar?
- d) Welche Fördermittel gibt es dafür?

Maria Bruns
CDU Fraktionsvorsitzende